



Das Bürogebäude DL 4 bildet eine markante Grenze zu den Schienen.



Blick durch die Fabrikasse. Vorne rechts das DL-4-Bürogebäude, im Hintergrund der neue „Malzturm“.



Das Wohngebäude „Malzturm“ behält die Massivität und Geschlossenheit seines Vorgängerbaus, rechts das historische Braumeisterhaus.

Hürlimann-Areal in Zürich, CH

Verschiedenste Akteure, neben den neuen Besitzern unter anderem Vertreter der Stadt und die Beamten der Denkmalpflege, waren an der langwierigen Konversion eines ehemaligen Brauereigeländes, des Hürlimann-Areals in Zürich, beteiligt. Mit zwei Ersatzbauten setzen Schregenberger Architekten den vorläufigen Schlussstein in eine qualitätsvolle Umnutzung innerstädtischer Revitalisierungsflächen.

Mit dem Verkauf der Hürlimann-Brauerei 1996 wurde der Brauereibetrieb auf dem weithin sichtbaren innerstädtischen Hügelareal eingestellt. Für den ehemaligen Gärtank und den Malzturm sollte je ein Ersatzbau innerhalb der alten Volumenkanten geschaffen werden. Aus dem anonymen Wettbewerb gingen Schregenberger Architekten als Sieger hervor; entstanden ist nun die siebengeschossige Wohnanlage „Malzturm“. Die vertikalen ockerfarbenen Betonbänder der Fassade erhalten dem Gebäude seine frühere Ruhe und Schlichtheit. Im Innern bietet die von oben natürlich belichtete Treppe eine großzügige und weitläufige Erschließungssituation; Sichtbeton, eloxiertes Blech und Eichenholzhandlauf betonen die hochwertige Architektur. Der ehemalige Gärtank wird von dem Bürogebäude DL 4 in gleicher Kubatur ersetzt. Das siebengeschossige Gebäude ist teilweise in die Hangkante gebaut und markiert den räumlichen Beginn des Areals. Im dreigeschossigen Sockelbereich wählten die Architekten eine dynamische, zieharmonikaähnliche Fassade, die in den oberen Geschossen, nach Vorgabe des Bebauungsplans wieder „abgeschnitten“ wurde und dadurch zu einer wellenförmig bewegten Ansicht führt.

Bauherr:

PSP Properties AG

Architekt:

Schregenberger Architekten, Zürich, CH

Standort:

Brandschenkestrasse 150, Zürich, CH

Sto-Kompetenz:

Vorgehängtes hinterlüftetes Fassadensystem (StoVentec/StoVerotec), Fassadendämmsysteme (StoTherm Classic, StoTherm Mineral)

Verarbeiter:

Isotop AG, Zürich, CH

Fotos: Roger Frei, Zürich, CH